

Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Brandenburg – Einführung und aktueller Arbeitsstand

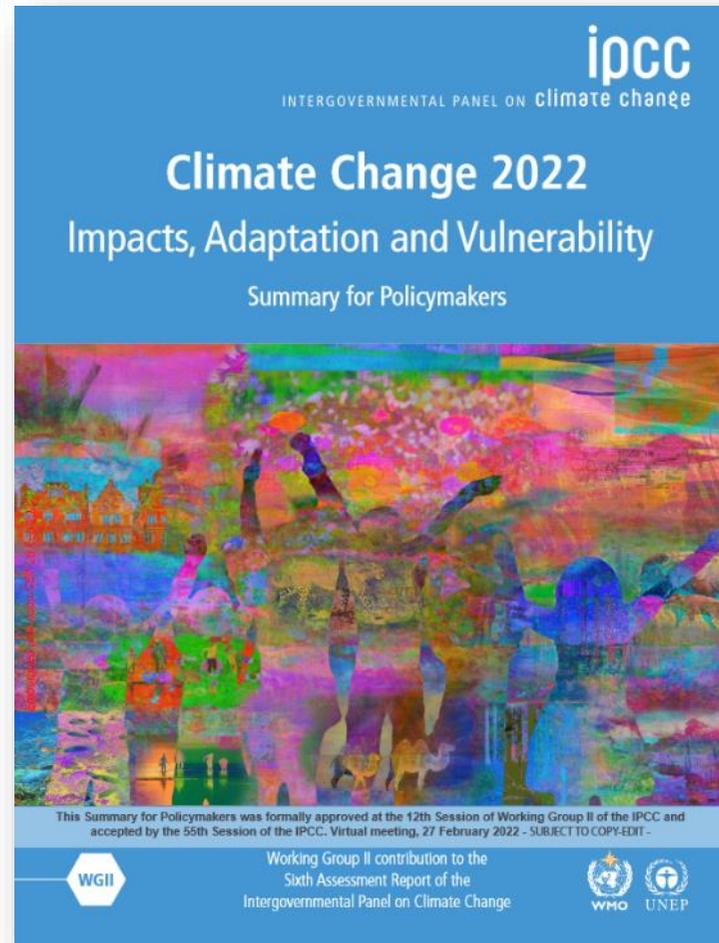
Veranstaltung des Klimabündnis Stadtentwicklung Brandenburg

„Klimafolgenanpassung als Herausforderung für eine resiliente Stadtentwicklung“

16. März 2023

Dr. Ariane Walz, MLUK, Ref. 53 Klimaanpassung und Bioökonomie

- Ausmaß und Geschwindigkeit der Klimawandelrisiken hängen stark von Emissionsminderung und Anpassung in der nahen Zukunft ab.
- Projizierte Schäden eskalieren mit dem Zuwachs der Erwärmung.



IPCC. 2022. Sechster Sachstandsbericht. AG II: Folgen, Anpassung und Verwundbarkeit [LINK](#)

- Es gibt machbare und wirksame Anpassungsoptionen.
- Fehlanpassung erhöhen Verwundbarkeit und Risiken, z.B. erhöhte THG-Emissionen, verminderter Wohlstand, jetzt oder in Zukunft.

Aktuelle Studie für Deutschland

- BMUV und BMWK beauftragte Studie
- 2018-2021:
80 Mrd. Euro Schäden durch Dürre und Flutkatastrophe
- Szenarien bis 2050:
Schäden von
280-900 Mrd. Euro



Flaute et al.. 2022.

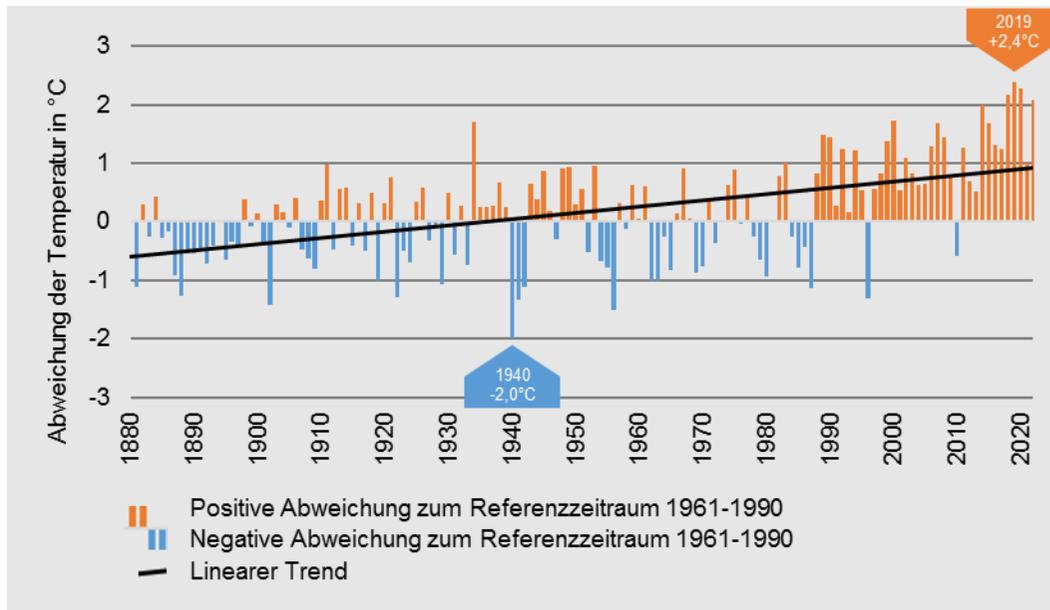
Pressemittelung 06.03.2023 zu gesamter Studie

[LINK](#)

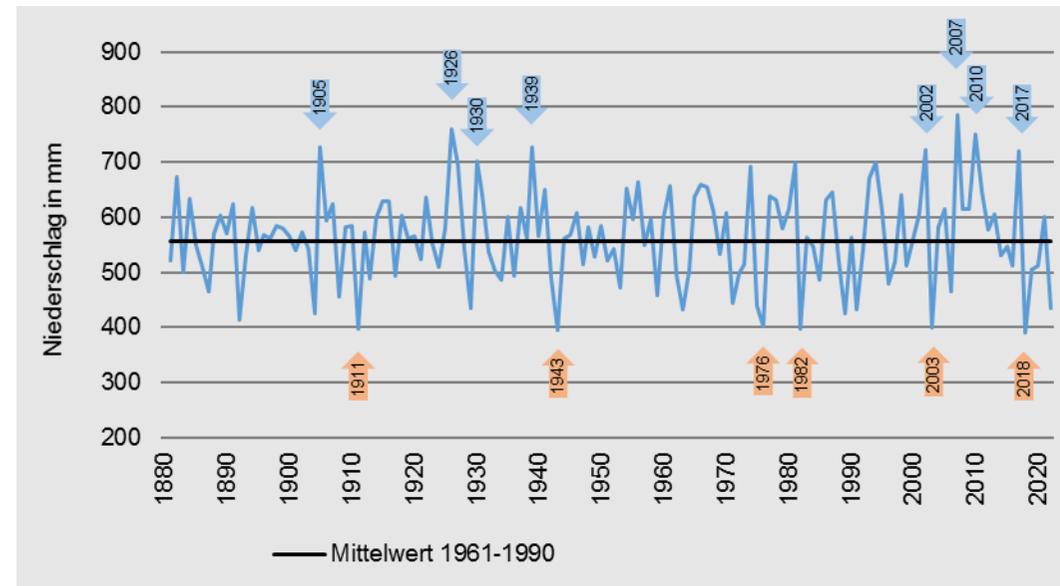
- Investitionen in Klimaschutz und -anpassung entscheidend
- Hoher Finanzierungsbedarf für Klimaanpassung
- Kosten ohne wirksame Klimaanpassung noch viel höher

Beobachtete Klimaänderung in Brandenburg

Jahresmitteltemperaturen



Jahresniederschlagssummen



Gekennzeichnet: Jahre > 700 m und < 400 mm

Deutliche Zunahme

Zunahme der Variabilität

Erwartete Klimaänderung in Brandenburg

	Beobachtungen	Änderungen zu 1971-2000		
	Referenzperiode 1971-2000	1991-2020	2031-2060 (RCP8.5)	2071-2100 (RCP8.5)
Jahresmitteltemperatur	8,9 °C	+0,7 °C	+1,9 °C	+3,6 °C
Hitzetage	7	+4,2	+9	+24
Tropennächte	0,2	+0,2	+2,2	+9,4
Eistage	22	-3,2	-12	-17
Jahresniederschlag	552 mm	+5 %	+4 %	+7 %
Starkregentage	0,6	+33%	+33 %	+50 %
Max. Tagesniederschlag	13 mm	+12 %	+8 %	+21 %



Besondere Problemlagen in Brandenburg



Trockenheit

© Patrick Pleul/zb/dpa



Starkregen

© Foto: Christin Neujahr/Stadt Angermünde



Waldbrände

© Michael Kappeler/dpa



Dürre

© Tom LiMa/Fotolia.com



Hitze

© Patrick Pleul/dpa-Zentralbild

Klimaanpassungsstrategie des Landes Brandenburg

Ziele

- Minderung von Risiken und Schäden des globalen Klimawandels
- Fokus auf Handlungsmöglichkeiten der Landesregierung
- Zusammenführung bestehende Aktivitäten und Weiterentwicklung

Zugrunde liegende Beschlüsse

- Koalitionsvertrag 2019
- Kabinettsbeschluss der Landesregierung 2021:

Klimaanpassungsstrategie des Landes Brandenburg

Handlungsfeld	Ressort
Wasser	MLUK
Forstwirtschaft und Wald	MLUK
Landwirtschaft	MLUK
Naturschutz und Biodiversität	MLUK
Boden	MLUK
Gesundheit	MSGIV
Brand- und Katastrophenschutz	MIK
Verarbeitendes Gewerbe	MWAE
Tourismus	MWAE
Kulturelles Erbe	MBJK
Verkehr	MIL
Raumordnungsplanung, Städtebau und Bauen	MIL

Aufbau der Klimaanpassungsstrategie

1 Motivation und strategischer Ansatz

2 Klimawandel in Brandenburg

Beobachtungen

Zukünftige Klimaänderungen

3 Klimafolgen und Klimaanpassung in Handlungsfeldern

4 Strategien der Handlungsfelder

W Wasser

L Landwirtschaft

GS Gesundheit

BK Brand- und Katastrophenschutz

VK Verkehr

RSB Raumordnung, Städtebau und Bauen

...

5 Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen, Monitoring, Evaluierung und Fortschreibung

Aufbau der Klimaanpassungsstrategie

1 Motivation und strategischer Ansatz

Folgen des Klimawandels

- Wirkweise der Klimasignale
- Einschätzung der Auswirkungen des Klimawandels
- Anpassungskapazitäten an die Folgen des Klimawandels

Maßnahmenkatalog

Meilensteine bis 2027

Indikatoren zum Monitoring

ung in Handlungsfeldern

r

GS Gesundheit

BK Brand- und Katastrophenschutz

VK Verkehr

RSB Raumordnung, Städtebau und Bauen

...

5 Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen, Monitoring, Evaluierung und Fortschreibung

Erarbeitungsprozess und nächste Schritte

- Nov 2021 Kabinettsbeschluss
- Bilaterale Gespräche mit Handlungsfeldern
und Maßnahmenentwicklung in den Handlungsfeld
- August IMAG-Sitzung:
Verabschiedung eines Arbeitsentwurfs für Beteiligungsveranstaltung
- September Beteiligungsveranstaltung mit Interessensvertretern und Öffentlichkeit
(> 300 Teilnehmer*innen, Hybridveranstaltung)
- Einarbeitung der Ergebnisse aus Beteiligungsveranstaltung
- Dezember Abstimmung zwischen Handlungsfeldern auf Arbeitsebene

März 2023 Start formelle Ressortabstimmung für Kabinettsbeschluss im April / Mai



Photo © Franken, MLUK

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit